

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Bekanntmachung,

die Körnerstiftung betreffend.

Die diesjährigen Zinsen von der Körnerstiftung für neue Dienstboten sind an einen oder einige Dienstboten, welche in hiesiger Stadt in Diensten stehen, zu vergeben.

Hierbei können nur solche Dienstboten berücksichtigt werden, welche „wenigstens 6 Jahre hintereinander bei einer und derselben Herrschaft treu, ehlich, fleißig und zu vollständiger Zufriedenheit gedient, auch überhaupt einen stillen, frommen, unbescholtenen Lebenswandel geführt haben und dies durch Notorietät, sowie durch klares und bestimmtes Zeugniß ihrer Herrschaft unter Attestation der Ortsobrigkeit nachweisen können“.

Indem wir Dienstherrschaften und Dienstboten in hiesiger Stadt auf Vorstehendes aufmerksam machen, bemerken wir, daß Anmeldungen von Dienstboten vorerwähnter Art bis

zum 30. November d. J.

unter Beifügung der Dienstbücher schriftlich oder mündlich bei uns anzumelden sind.

Frankenberg, am 18. October 1872.

Der Stadtrath.
Wetzer, Bergmstr.

Gartenverpachtung.

Am 28. und beziehentlich am 29. October d. J., Vorm. von 10 Uhr und Nachm. von 2 Uhr an, sollen die bei der Neustadt gelegenen sogen. Apothekergärten und Salvegärten auf 6 Jahre im Licitationswege an Ort und Stelle anderweit verpachtet werden. Bietungslustige werden eingeladen, sich hierzu im Gehölte des Armenhauses zu versammeln.

Frankenberg, am 18. October 1872.

Der Stadtrath.
Wetzer, Bergmstr.

Vorladung.

Der Handarbeiter Friedrich August Jrmischer aus Auerwalde, der in einer hier gegen ihn anhängigen Untersuchung zu vernehmen und dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, wird hiermit geladen, sich spätestens bis zum

2. November 1872

an hiesiger Gerichtsamtstelle einzufinden.

Alle Criminal- und Polizeibehörden aber werden ersucht, Jrmischer'n auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und anher zu weisen, sowie davon, daß dies geschehen, Nachricht anher zu geben.

Frankenberg, den 24. October 1872.

Königliches Gerichtsam.
Wiegand.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll auf Requisition des Königl. Gerichtsamtes Burgstädt

den 3. Januar 1873

das Carl Friedrich Oberländer in Clausnitz zugehörige Feld-Grundstück sub Fol. 66 des Grund- und Hypotheknbuches für Garnsdorf, Lichtenwalder Antheils, welches Grundstück am 16. October 1872 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

800 Thaler

gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamtstelle, sowie in dem Schurich'schen Gasthof zu Obergarnsdorf aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Frankenberg, am 18. October 1872.

Das Königl. Gerichtsam.
Wiegand.

Reinick.

Zur Erinnerung an 1870.

24. October.

Festung Schlettstadt capitulirt. — Bazaine macht Capitulationsvorschläge. — Vorpöstengefecht des 2. Bataillons des sächsischen 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 zwischen Nogent und Reuilly an der Marne.

25. October.

In Versailles nehmen die Ministerconferenzen, welche das deutsche Einigungswerk betreffen, ihren Anfang.

26. October.

Die Capitulationsverhandlungen mit Metz werden fortgesetzt.

27. October.

Capitulation von Metz (über 150,000 Mann, die 2. große französische Armee, gefangen; 53 Adler und Fahnen, 541 Feld- und über 800 Festungsgeschütze, 102 Mitrailleurten erbeutet).

28. October.

Ausfall der Pariser Garnison auf Le Bourget, woselbst sie sich festsetzt. — Der Kronprinz von Preußen und Prinz Friedrich Karl werden zu Generalfeldmarschällen ernannt, Moltke in den Grafenstand erhoben.

Vermischtes.

Frankenberg, 25. October. Am gestrigen Abend nach 7 Uhr signalisirte unsre Thurmwatch eine Feuerbrunst von längerer Dauer in der Richtung von Furth.

± Von der Elbe, 23. Oktbr. Der Besuch der kaiserlichen Familie an unserem Hofe liefert auf's Neue einen Beweis, mit welcher Sorgfalt Kaiser Wilhelm beflissen ist, seinen deutschen Mitfürsten zu zeigen, wie er sich nur als ein Glied der deutschen Fürstendynastie überhaupt betrachtet. Auch die feingebildete Kaiserin drängt es, ihre Theilnahme an dem denkwürdigen goldenen Hochzeitfeste unseres Königsaares zu bezeigen und das Kronprinz „Frig“ Antheil daran nimmt, liegt schon in seiner, dem Familienleben zugewendeten echt deutschen Natur. So wird denn Dresden glanzvolle Tage, wie kaum je früher sehen, denn wenn auch zu anderen

Zeiten mehr verschwenderische Pracht entfaltet wurde, so hat der diesmalige Glanz doch das voraus, daß er durchaus der Freiwilligkeit, keiner Nöthigung des Augenblicks entspringt. Das Fest wird sich übrigens vom 7. oder 8. Novbr. bis zum 12. ausdehnen, denn an letztgenanntem Tage wird von den Dresdner Vereinen: Künstler-, Schriftsteller-, Gewerbevereinen u. auf Kosten der Stadt ein großer Lampenzug veranstaltet, um dem hohen Jubelpaare den letzten Gruß der Dresdner Einwohnerschaft zu bringen. — Für den Empfang des Kaisers trifft die Stadt große Vorbereitungen. Der Kaiser-Wilhelmsplatz soll eine besondere Ausschmückung erhalten und die Garnison, besonders das Kaiser-Wilhelm-Grenadierregiment Nr. 101, wird in voller Parade ausrücken. Es sind nun bereits über vier Jahre her, daß das Regiment seinen Namen trägt. Damals war König Wilhelm zur Truppenbeschäftigung in Dresden erschienen und gele-



genüch der Feldblößen bei Wörlitzburg zc. war es, daß unser König dem damaligen nur norddeutschen Bundesoberfeldherrn das Regiment übergab. Nun trägt es den Namen des Oberfeldherrn des ganzen deutschen Reiches, des Reichsoberhauptes selbst und wäherlich, es kann stolz darauf sein, denn kein würdigerer militärischer Name ist heute zu finden, wird je zu finden sein. Mit 76 Jahren reitet der wirkliche Heldengreis noch hoch aufgerichtet an der Spitze seiner Truppen und neben ihm werden wir den Sieger von Wörlitz, den Kronprinzen des deutschen Reiches, und dann auch den Sieger von Beaumont, unsern Kronprinzen Albert, erblicken; alles Männer, deren Kraft sich im Kriege wie im Frieden erprobt hat.

Auf dem am 21. und 22. Octbr. in Meerane abgehaltenen sächsischen Gemeindegemeinde, bei welchem über 60 Städte mit ca. 150 Abgeordneten vertreten waren, wurde in der ersten Sitzung hauptsächlich die revidirte Städteordnung beraten, wie sie sich nach den Beschlüssen der zweiten Kammer gestaltet. Nach langer, lebhafter und interessanter Debatte bezüglich der Gewinnung des Bürgerrechts, beschloß man, sich gegen das Erforderniß der sächsischen Staatsangehörigkeit zu erklären und dahin auszusprechen, daß dafür „deutsche Reichsangehörigkeit“ gesetzt werde.

Der Schleier, der über das, wie gestern mitgetheilt, seit Sonntag erfolgte Verschwinden des 44jährigen Mädchens des Bergschmieds Kessler in Hänichen bei Dresden schwebte, ist endlich gelüftet worden, leider aber nicht ohne ein damit in Verbindung stehendes entsetzliches Verbrechen zu enthüllen. Man hat das arme Kind in einem Kartoffelfeld todt aufgefunden und zwar in einem Zustande, der Schauer erregt. Nach ärztlichem Gutachten ist das unschuldige kleine Mädchen in schändlicher Weise unter Anwendung roher Gewalt gemißbraucht und dann erwürgt worden. Hoffentlich gelingt es, den ruchlosen Verbrecher zur Strafe zu ziehen!

Der „Boten aus dem Voigtlande“ schreibt: „Bei dem begonnenen Eisenbahnbaue zwischen Delitzsch und Plauen verschwindet auch der größte Baumriese des Voigtlandes aus dem Reiche der Lebendigen. Es ist dies die große Eiche, die zwischen Rosenthal und der Biermühle an dem rechten Uferufer auf der zum Rittergute Oberweischitz gehörigen Wiese sich befindet. Sie hat an Umfang reichlich 12 Ellen und ist von 4 Mann kaum zu umklammern. Wie der Stamm, so sind auch die Aeste von riesiger Größe, und dürfte dieser Baum, der seines Gleichen in Sachsen nur an der großen Eiche beim Harschsprunge unsern Lichtenwalde hat, leicht on tausend Jahre, wenn nicht mehr, mit ihren freudigen und traurigen Ereignissen haben an sich vorübergehen sehen. Der Baum ist eine Notabilität des Voigtlandes. Ein Preis von 150 Thlr. ist bereits darauf geboten.“

Im Deutschen Reiche, Baiern nicht ausgeschlossen, geht man unbehindert von clerikalen Intrigen und verdeckten Drohungen vorwärts auf dem Wege gegen die Feinde der Aufklärung. Ein erfreulicher Schritt ist die Eröffnung des ersten konfessionslosen Gymnasiums zu Breslau. In Baiern darf der Geschichtsunterricht nicht mehr von Religionslehrern erteilt werden; am Rhein und in Elsaß-Lothringen werden die zahlreichen Schulschwärmer aus den Schulen entfernt; kurz im Ganzen ist ein erfreulicher Anfang zur Befreiung der Schule von der clerikalen Vormundschaft zu konstatiren.

Ein Stücklein, das an den Festzug in den „Rottenburgern“ seiner spleißbürgerlichen Realität wegen erinnert, berichtet die „K. Z.“: Bei dem feierlichen Einzuge, den kürzlich der Fürst Heinrich XXII. von Reuß älterer Linie mit seiner Gemahlin, Prinzessin Ida von Schaumburg-Lippe, in seine Residenz Greiz hielt, eröffnete den Zug der Reiter, Gewerke und Innungen ein Rohr, d. h. kein natürlicher, sondern ein künstlich fabricirter. Es war dies ein Ein-

wohner von Greiz, der sich am ganzen Körper hatte schwarz anstreichen lassen, barfuß ging und nur mit einer Badehose bekleidet war!

Frankenberger Kirchennachrichten.

22. Sonntag nach Trinitatis.
Früh 7 Uhr: Beichte und Communion; Herr Archid. Kesch.
Vormittagstext: 1. Mos. 39, 2-5; Herr Dial. Fischer.
Nachmittagstext: 1. Thessal. 4, 11 u. 12; Herr Predigtamts-candidat Krause hier.

Kirchweihfest.
Montags, den 28. Octbr., früh 9 Uhr: Lucas 19, 1-10; Herr Archidial. Kesch.

Geborene:

Friedrich August Schilde's, B. u. Webers h., L. — Karl August Bernd's, Cigarrenmachers h., S. — Karl Ernst Kühn's, Hausmanns h., S. — Theodor Voigt's, Wirtschaftsbef. in Dittersbach, L. — Gustav Ferdinand Faust's, B. u. Böttchers h., S. — Hermann Wilhelm Richter's, B. u. Webers h., L. — Friedrich August König's, B. u. Kürschners h., S. — Karl Friedrich Meyler's, B. u. Musikers h., todtgeb. S. — Karl Louis Gengst's, B. u. Schlossers h., todtgeb. L. — Oskar Weig's, Bürgerchullehrers h., S. — Robert Jungkähnel's, B. u. Riemensfabrikanten in Chemnitz, S. h. — Friedrich Koloman Thiele's, Schmiedemstr. in Mühlbach, L.

Getraute:

Heinrich Salomo Weichert, B. u. Schuhmachermstr. h., vid., mit Frau Wilhelmine verw. Ebert h. — Wilhelm Robert Seifert, B. u. Webermstr. h., vid., mit Johanne Christiane Schulze v. h.

Gestorbene:

Ign. Auguste Laura, Friedrich August Lohr's, B. u. Handelswebers h., L., 21 J. 2 M. 25 L., an Nervenleber. — Frau Johanne Christiane, weil. Karl Adolf Schredenbach's, B., Wbrmstr. u. Musikers h., hinterl. Witwe, 55 J. 11 M., an Lungenentzündung. — Frau Johanne Christiane, weil. Johann Matthias Winterstein's, B. u. Handelswebers h., hinterl. Witwe, 74 J. 7 M. 9 L., an Abzehrung. — Karl Traugott Ulbricht's, Handarb. h., L., 7 J. 11 M. 20 L., an Epilepsie. — Frau Amalie Wilhelmine, Karl Friedrich Meyer's, Musikers in Rossen, Ehefrau, d. J. h., 62 J. 8 L., an Darmkatarrh. — Der Amalie Auguste Steyer in Hausdorf, S., 12 J. 1 M. 22 L., an Lungenleiden. — Karl Friedrich Fischer's, B. u. Defonomen h., L., 11 W. 2 L., an Krämpfen.

Aufgeböten

werden am 22. Sonntage nach Trinitatis zum ersten Male:

Anton Clemens Schmidt, Postsecretair hier, Gustav Schmidt's, B. u. Wundarztes in Neustadt b. Stolpen, ehel. Sohn; juv., und Ign. Marie Anna Glumann, Karl Emil Glumann's, Spinnerselbsters in Niederau unter Schönbrunn, ehel. älteste Tochter.

Friedrich Hermann Adermann, Einw. u. Zimmermann hier, Johann Karl Gottfried Adermann's, ans. B. u. Handarb. hier, ehel. jüngster Sohn, und Anna Marie Wilhelmine Uhlig, weil. Wfr. Gottlob Eduard Uhlig's, B. u. Webers hier, hinterl. ehel. 2. Tochter.

Friedrich Hermann Schmidt, Wirtschaftsbef. in Sachsenburg, Johann Gottfried Schmidt's, Gutsbes. das., ehel. 5. Sohn, und Amalie Emilie Zwintfcher, Friedrich August Zwintfcher's, Gartenarbeitsbesthers in Neudörfchen, ehel. 2. Tochter.

Karl August Endig, Einw. u. Handarb. in Dittersbach, weil. David Israel Endig's, Einw. u. Handarb. zu Mühlbach, hinterl. ehel. 2. Sohn, und Ign. Johanne Christiane Petrosky, Karl



Hauptversammlung des Taubenvereins.

Sämmtliche Mitglieder werden freundlichst ersucht, sich nächsten Donnerstag im Vereinslokal (Sieber's Restaurant) Abends 8 Uhr einzufinden.

Tagesordnung: Die bevorstehende Geflügelausstellung betreffend.

Der Vorstand.

Das Nähmaschinen-Lager von C. Neustadt,

Baderberg № 252,

Baderberg № 252,

hält sich einem geehrten Publikum mit Nähmaschinen aller Systeme bestens empfohlen.

Avis für Damen.

Das Neueste von Mänteln, Jaquets und Jacken, sowie eine schöne Auswahl von Tüffel, Double und Mäsch, in den beliebtesten Farben, empfiehlt unter Zusicherung reeller Bedienung

R. Hilscher,
Freiberger Straße 229.

Gottlob Petrosky's, Einw. u. Handarb. zu Dittersbach, ehel. älteste Tochter.

Emil Hermann Preißler, Einw., Bader u. Markthelfer hier, Wfr. August Friedrich Preißler's, B. u. Schneiders hier, einz. Sohn, und Clara Marie Leichmann, Karl Gottfried Leichmann's, Einw. u. Coloristen hier, ehel. 4. Tochter.

Karl Moritz Freund, Einw. u. Eisendreher in Chemnitz, vid., und Ign. Johanne Marie Auguste Hering, Wfr. Friedrich August Hering's, ans. B. u. Tischlers hier, älteste Tochter.

Sachsenburger Kirchennachrichten.

Geboren:

Louis Uhlig's, Einw. u. Bollmstr. in Sachsenburg, S.

Getraute:

Friedrich August Leuchtering, Einw. u. Spinner in Sachsenburg, mit Auguste Emilie Schaal daselbst.

Gestorben:

Anna Auguste, Friedrich August Klinge's, Einw. u. Schneidemüllers in Sachsenburg, L., 7 M. 17 L., an Schlagfluß.

Dank.

Vom Grabe unseres einzigen Töchterchens **Selene** zurückgekehrt, fühlen wir uns gedrungen, für all' die herzliche Liebe und Theilnahme, welche uns von lieben Verwandten und Freunden bei ihrem Begräbniß durch reichen Blumenschmuck dargebracht wurde, herzlich zu danken. Herzlichen Dank dem Herrn Diac. Fischer für die Worte des Trostes, die er am Grabe zu uns gesprochen. Gott sei Allen ein Bergelter!
Frankenberg, den 26. October 1872.

Die trauernden Eltern

Karl Traugott Ulbricht nebst Frau.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode und Begräbniß unsrer theuren Mutter, Schwester und Schwägerin, der Frau **Christiane** verw. **Schreckenbach**, sagen wir den innigsten Dank.
Schellenberg, Döbeln, Öteringswalde und Frankenberg.

Die trauernden Hinterlassenen.

Eine Oberstube mit Stuben- und Bodenkammer steht sofort zu vermieten
Schloßstraße № 135.

Auch ist daselbst eine Grube Dünger zu verkaufen.

Ein Garçon-Logis,

aus Wohn- und Schlafstube bestehend, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten und kann sofort bezogen werden
Markt № 174.

Ein gewandtes Mädchen

wird gesucht für die Appretur von
Nudolph Klein jun.

Ein fleißiges Spulmädchen, im Alter von 12-13 Jahren, wird gesucht
Altenhainer Straße 364.

Ein fleißiger Spuler

wird bei aushaltender Arbeit gesucht
Schießhausstraße № 93.

Grü...
tung...
lenhalt...
4 St...
tet mi...
ausgen...
Herren...
beding...
Me...
sendste...
Trop...
der Ba...
Bill...
quell...
Gu...
Leinn...
Weis...
Shir...
Bett...
Bett...
Bunter...
Blau...
Leine...
Piqué...
Bett...
Sende...
Blau...
Cöper...
Stroht...
Blange...
Grü...
Dan...
Inner...
empfehl...
Jacken...
Gro...
Etider...
Erico...
Schäw...
taste...
Flan...
22...
Du...
Rehende...
9

Grösstes Nähmaschinen-Lager sämtlicher Systeme, als:

Imperial, für Sattler, Schuhmacher und Herrenschneider, mit Rollfuß,
Cylinder-Glastic, deutsche und englische, beste Schuhmachermaschinen, nach jeder Rich-
tung transportierend, zum bequemen Nähen an fertigen Stiefelleiten, mit Verftich 2c. 2c.,
deutsche Sowe-Maschinen, mit sämtl. Apparaten und Verftich,
Cylinder-Singer-Maschinen für starke Schuhmacherarbeiten und Verftich,
deutsche Grover & Baker (Doppeltreppstich), Knoch'sches Fabrikat, dazu gehören: Spu-
lenhalter, Wartlineal, Kantensührer, Schnuraufr- und Einnäher, Bendaufnäher, Bändeinsaffer,
4 St. Säumer, Soutacheaufnäher, Spulmaschine, Holz- und Metallspulen, die Maschine arbei-
tet mit gerader Nadel und mit jedem beliebigen Faden, vom dicksten Winterstoff (Leder nicht
ausgenommen) bis zum feinsten Mull, ohne die Naht zusammenzuziehen, eignet sich daher für
Herrn- und Damenschneider so gut als wie zu Familien-Gebrauch,
dieselbe auch als Handmaschine,
Löwe-Maschine mit sämtlichen Hilfsapparaten,
Original Grover & Baker mit Hilfsapparaten,
Grover & Baker Doppeltreppstich mit Hilfsapparaten,
Wheeler & Wilson, in verschiedenen Nummern und mit sämtlichen Hilfsapparaten,
Wilcox & Gibbs, mit Gestelle, außerdem alle Sorten Handnähmaschinen,
Garantie wird geleistet, Anleitung geschieht gratis, je nach Umständen werden Zahlungs-
bedingungen erleichtert.

Mein Lager sämtlicher Systeme gestattet den geehrten Käufern, die für ihre Zwecke pas-
sendste Maschine wählen zu lassen und empfehle dasselbe bei Bedarf der geneigten Berücksichtigung.
Trotz Lohnerböhung und Preissteigerung des Rohmaterials bin ich durch meine Vertheiligung an
der Fabrikation im Stande die billigsten Preise zu stellen.

N. Schellenberger in Chemnitz,
Königstrasse Nr. 3.

A. Dresel, Grösste Auswahl mod. Kleiderstoffe.
Johannisplatz 4 u. 7, Chemnitz.

Billigste Leinwand- quelle reellster Fabr.	Gute 1/2 W. 28-35 Pf. " " 33-45 Pf. " " 48 Pf. " " 6 Ngr. Leinwand " " 48 Pf. " " 6 Ngr. Weissen " " 15 Pf. " " 23 Pf. " " 33 Pf. Schirting " " 28-35 Pf. " " 4-4 1/2 Ngr. Bett-Inlett " " 45 Pf. " " 6 1/2 Ngr. Bett-dress " " 25 Pf. " " 33 Pf. " " 38 Pf. " " 5 1/2 Ngr. Pique-Ballis " " 3 Ngr. " " 4 1/2 Ngr. Bettzeug " " 2 Ngr. " " 27 Pf. " " 25 Pf. " " 3 1/2 Ngr. " " 7 1/2 Ngr.	Grösste Auswahl mod. Kleiderstoffe.
	Leinwand " " 48 Pf. " " 6 Ngr. Weissen " " 15 Pf. " " 23 Pf. " " 33 Pf. Schirting " " 28-35 Pf. " " 4-4 1/2 Ngr. Bett-Inlett " " 45 Pf. " " 6 1/2 Ngr. Bett-dress " " 25 Pf. " " 33 Pf. " " 38 Pf. " " 5 1/2 Ngr. Pique-Ballis " " 3 Ngr. " " 4 1/2 Ngr. Bettzeug " " 2 Ngr. " " 27 Pf. " " 25 Pf. " " 3 1/2 Ngr. " " 7 1/2 Ngr.	
	Leinen " " 4 1/2 Ngr. " " 5 1/2 Ngr. " " 3 Ngr. " " 4 1/2 Ngr. " " 2 Ngr. " " 27 Pf. " " 25 Pf. " " 3 1/2 Ngr. " " 7 1/2 Ngr.	
	Wiederverkäufer extra Rabatt.	

J. G. Langenhagen

Innere Johannisstraße **Chemnitz**, Innere Johannisstraße
Nr. 9, Nr. 9,

empfehle zu bevorstehendem Jahrmarkt sein großes Lager von Tuch-Baschliks und wollenen
Jacken, Hosen, Socken und Frauenstrümpfen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Große Tuch-Baschliks mit Stidereien von 27 Ngr. an. Tuch-Baschliks für Kinder mit
Stidereien von 20 Ngr. an. Feine Eriocot-Jäckchen in Zephirwolle von 1 Ngr. an. Feine
Eriocot-Unterhosen, Camisols, Leibbinden, Jäckchen, Camaschen, Seelenwärmer,
Schälchen, Kinderstrümpfe, Fillet-Tücher, Kopftücher, sowie 1000 verschiedene Fan-
tastie-Artikel in Wolle, Seide und Baumwolle.

Flanell-Hemden, größte Auswahl, sehr billig. Große reinwollene Jacken, à Stück von
22 Ngr. an. Wasserdicke Herrenhüte, neueste Facon.

Durch rechtzeitige, außerordentlich günstige Abschlüsse bin ich in den Stand gesetzt, zum bevor-
stehenden Jahrmarkt bedeutenden Extra-Rabatt gewähren zu können.

Mein Haupt-Depot befindet sich nur allein

9 Innere Johannis- **Chemnitz**, 9 Innere Johannis-
straße 9, straÙe 9.

J. G. Langenhagen.

10-12

Cigarrenarbeiter

suchen noch bei hohem Lohne
H. Müller & Co.

Eine Cigarrenarbeiterin

und einige Wickelmacher werden gesucht bei
C. W. Wagner, Kirchgasse.

Fisch-Verkauf.

Fette Morisbur-
ger Karpfen bis zu
5 und 6 A., à A. 8
sowie Schleien, Hechte, Aale in
verschiedenen Größen sind stets zu haben im
Fischhof von

Otto Täubert,
Chemnitzer Straße Nr. 366.

Ausgezeichnet fettes Rindfleisch
vgl. Schöpfen-, Kalb- und Schweinefleisch
empfiehlt **N. Schüge.**

Etwas Ausgezeichnetes von
fettem Rindfleisch,
sowie Schweine-, Kalb- und Schöpfenfleisch
ist frisch zu haben bei **Louis Leber.**

Marionetten-Theater

und Theatrum mundi
in Graubner's Restauration.

Morgen, Sonntag: Fürstin Kunigunde
von Waldeck, oder: Kaspar als Heiraths-
candidat. Lustspiel in 3 Acten. Hierauf im
Theatrum mundi: Der große Brand von
Moskau. Montag: Till Eulenspiegel, oder:
Schabernack über Schabernack. Lustspiel
in 4 Acten. Hierauf zum Nachspiel im Thea-
trum mundi: Die große Seeschlacht von
Algier. Um gütigen Besuch bittet
Hermann Reinbold.

Dramatischer Verein.

Heute, Sonnabend, Abend 9 Uhr Ver-
sammlung. **Der Vorstand.**

Einladung zum Casino

im Schlegel'schen Gasthose zu Sachsenburg
Sonntag, den 27. October 1872,
Abends 7 Uhr.
Der Vorstand.

Schützengesellschaft Ober-Mühlbach.

Sämmtliche Mitglieder werden gebeten, sich
Donnerstag, den 31. October, Abends 7
Uhr zum Kränzchen im Vereins-Lokal
pünktlich einzustellen. **Der Vorstand.**

**Restaurant zum
„Bürgergarten“**
empfiehlt ff. Bairisch aus der
Freiherrl. v. Tucher'schen
Brauerei zu Nürnberg.
Emil Haubold.

Gasthof zu Niedermühlbach.

Zum Kirchweihfest, Sonntag und Montag,
öffentliche Tanzmusik bei gutbesetztem Orche-
ster. Ich werde meinen Gästen mit ff. Bai-
risch, feinem Lager und gutem einfachen
Bier aufwarten. Für eine Auswahl in der
Küche habe ich gesorgt.
Carl Clausniger.

Gasthof „3 Rosen“.

Zum Kirchweihfest ladet für Sonntag und
Montag zur öffentlichen Tanzmusik (von
3 Uhr an), sowie zu gutem Kaffee, Kuchen
und noch verschiedenen guten Speisen und Ge-
tränken ergebenst ein
Gastwirth Lauboley.

fertige Manns- und Frauenhemden in Cattun und Leinwand, sowie Oberhemden nach Maas empfiehlt **Julius Barthel.**

Schmidt's Restaurant, Chemnitzer Strasse.

Sonnabend Schlachtfest,
von früh 9 Uhr an Wellfleisch, wobei mit einem acht Böhmisches Lager-Bier (Bodenbacher) aufgewartet wird. Es ladet ergebenst ein Hochachtungsvoll D. Obige.

Nerge's Restauration.

Morgen, Sonntag, und nächsten Montag, zum Kirchweihfest, lade ich zu warmen und kalten Speisen, ff. Bairisch, Lager- und einfachem Bier, sowie zu Kuchen und Kaffee ergebenst ein. Auch wird an diesen beiden Tagen von Abends 7 Uhr an öffentliche Tanzmusik stattfinden, wozu freundlichst einladet **Gustav Nerge.**

Dienstag Kirmesschmaus.

Vorlesung des Afrikareisenden Herrn Dr. Rohlf's

Montag, den 28. October 1872, Abends 8 Uhr
im großen Saale des Gasthauses zum schwarzen Kopf.
Aufenthalt beim Kaiser von Marokko.
Uebersteigung des großen Atlas und Exploration der Oasen südlich vom Atlas Draa Tafilet und Tuat.
Entrée 7½ M., für Mitglieder des Humboldtvereins 5 M. (Eintrittskarten zu 7½ M. sind in der Buchhandlung von E. G. Rosberg zu haben.)
Der Vorstand des Humboldtvereins.

Dinkler'sche Heilmethode für chronische und andere Krankheiten.

Donnerstag, den 31. October, bin ich in Frankenberg im Gasthof zum schwarzen Kopf von früh 9 bis 5 Uhr Nachmittags zu sprechen.
Fr. Ph. Dinkler, Dresden.

Kiefernadel-Dampf-Bad,

Chemnitz, Zwickauerstraße Nr. 63.
Aerztlich verordnet bei Muskel- und Gelenkrheumatismus, Gicht, Hämorrhoidal-leiden, Nerven- und Magenleiden, bei Drüsen- und Zahnleiden, bei Blutstockungen, Bluteskaltungen, Kehlkopf- und Lungenkatarrhen. Täglich geöffnet.

Wichtig für Landwirthe.

Dreschmaschinen und Göpel (zweispännig)

mit und ohne Siebvorrichtung bewährtester Construction, deren Leistungsfähigkeit und solide Bauart jederzeit in unmittelbarer Nähe von Frankenberg in Augenschein genommen werden kann, liefert die
landwirthschaftliche Maschinenbauanstalt von
W. Gurckhaus in Frankenberg.

J. G. Nephun am Markt

empfehlen zur bevorstehenden Winter-Saison sein reichhaltiges Lager in Neuheiten von **Damen-Confection, Jaquets, Savelocks und Paletots,**

sowie Anfertigung von Damen-Costüms nach den neuesten Wiener Facons zu äußerst billigen Preisen.

Oscar Nappe, Chemnitz,

Bretgasse Nr. 10,

Fabrik aller Sorten fertiger Pelzwaaren und Rauchwaaren, Handlung en gros und en detail,

empfehlen zur bevorstehenden Saison sein reichhaltiges Lager in Herren-, Damen- und Kinder-artikeln in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen unter Garantie.
NB. Geöffnet an Sonn- und Festtagen bis Abends 7 Uhr.

Zur gefälligen Beachtung.

Denjenigen unserer geschätzten Leser, welche unser Blatt nicht durch die Boten erhalten, sondern dasselbe selbst abholen oder abholen lassen, machen wir hiermit zu gefälliger Nachachtung bekannt, daß von jetzt an vermehrter Herstellungsschwierigkeiten wegen die Aushändigung des Blattes an den bekannten Tagen nur erst von 7 Uhr Abends an erfolgen kann.
Die Expedition des Frankenger Nachrichtenblattes.

Verantwortlicher Redacteur: Otto Rosberg. — Druck und Verlag von E. G. Rosberg in Frankenberg.

Restauration zum Hammerthal.

Zur Kirmes morgenden Sonntag und nächsten Montag öffentliche Tanzmusik, wobei mit ff. Bairisch, Lager- und einfachem Bier, sowie Kuchen und Kaffee aufgewartet wird und wozu freundlichst einladet **Fr. Peger.**

EINLADUNG.

Morgenden Sonntag wird auf meinem Saale von Nachmittags 5 Uhr an öffentliche Tanzmusik abgehalten, wozu ich ergebenst einlade.
Heinrich Benedig.

Gasthof zur Hochwarte.

Sonntag und Montag öffentliche Tanzmusik. Für Küche und Keller ist bestens georgt. Um günstigen Besuch bittet
Friedrich Seifert.

Zum Kirchweihfest

Sonntag und Montag, als den 27. und 28. October, lade ich zu verschiedenen guten Speisen und Getränken, sowie zu Tanzmusik an beiden Tagen ganz ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch.
Rob. Hummisch in Obermühlbach.

Zur Kirmes,

Sonntag und Montag, öffentliche Tanzmusik, wobei mit guten Speisen und Getränken bestens dienen wird; es ladet ergebenst ein
S. Wittig in Hausdorf.

Kirchweihfest zu Dittersbach.

Für morgenden Sonntag und nächsten Montag ladet zu gutem Lager- und Flaschenbier, neubacknem Kuchen und Kaffee, sowie verschiedenen Speisen ergebenst ein
Karl Lehmann.

Zur öffentlichen Tanzmusik

nächsten Kirmes-Montag ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
S. Benedig.

Marktpreise.

Rohwein, 22. Octbr. Weizen 7 Thlr. — Rgr. bis 7 Thlr. 10 Rgr. Korn 4 Thlr. 27 Rgr. bis 5 Thlr. 1 Rgr. Gerste 3 Thlr. 25 Rgr. bis 3 Thlr. 27 Rgr. Hafer 2 Thlr. 3 Rgr. bis 2 Thlr. 5 Rgr. Butter à Kanne 272 Pf. bis 280 Pf.

Sierzu Unterhaltungsbeilage Nr. 17. und eine Inseraten-Beilage.

C. D. Anoth, Chemnitz,

Langestraße № 20, gegenüber der Bretgasse,

Preise außerordentlich billig!

empfehlen sein großes Lager von
 roher Leinwand, roher Handtücher, Bique,
 blauer do., weißer do., Bique-Barchent,
 schwarzer do., Tischtücher, Wallis,
 weißer do., Servietten, Shirting,
 Bettzeug, Tischgedecke, Chiffon,
 Zulett, Tischdecken i. Leinen u. Baumw., rohen Barchent,
 Matrasendrell, Damast do., gebt. do.,
 Wischtücher, Stangenleinen, Futter-Gattun,
 Taschentücher, Satin, Bettdecken in Leinen u. Baumw.

Bettfedern, fertige Zulett,
 Oberhemden, Damen- und Kinderwäsche

vom Lager und nach Maß.

Ferner verkaufe ich, um damit zu räumen, einen großen Posten
 Lama, Flanell, Gardinen
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bedienung prompt und äußerst reell!

Die Geflügelhandlung

von

Carl Barth, Chemnitz,

14. äußere Klosterstraße 14.

empfehlen sich einem auswärtigen geehrten Publikum mit ca. 300 Stück echt Harzer Kanarienvogeln, sowie Stieglitz, Hänfling, Zeisig, vorzügliche Sänger.
 Durch prompte Bedienung und Verkauf guter Vögel hofft Obiger das seither geschenkte Vertrauen auch sich ferner zu bewahren und hält sich einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.
 Bestellungen werden prompt effectuirt.

Otto Faehser,

Chemnitz, Roßmarkt № 3,

im Hause der Sächsischen Bank,

empfehlen zu billigsten Preisen sein neu und vollständig sortirtes Lager in
 allen Posamenten, als Besähen, Franzen, Borden, Knöpfen, Sammt-
 Näh-Garnen, Zwirnen und Seiden für Hand- und Maschinengebrauch,
 baumwoll. und wollenen Strick- und Häfelgarnen,
 Futterzeugen, als Gattun, Shirting, Ital. Cloth, Gaze, Mull etc.
 und wollenen Fantasieartikeln, wie Tücher, Shawls,
 Seelenwärmer, Röcke, Hauben u. s. w.

A V I S.

Vorzüglichste Duxer und Brüxer Braunkohlen

liefert nach allen Stationen zu den billigsten Preisen direct ab Werk und führt gef. Aufträge auf's Schnellste aus

F. Burkert, Annaberg.
 Expeditions- und Kohlen-Geschäft.

Das Leinwand- und Wäschegeschäft
 von **C. H. Güttler**

empfehlen alle Arten fertige Manns-, Frauen- u. Kinderhemden, alle Stärken und alle Breiten weiße, Schürzen in Leinen und Kattun, blaue und gedruckte Leinwand, Tücher, Röcke etc., gut gearbeitet, reelle Leinwand.

Billigste Preise!

Um freundliche Berücksichtigung bittet

d. D.

Association.

Durch das in jüngster Zeit verbreitete Gerücht (welches von gewisser Seite mit Fälschung aufrecht erhalten wird), als sei von hiesiger Behörde eine Quantität Brod wegen Untergewicht mit Beschlag belegt worden, fühlen wir uns veranlaßt, dergleichen verläumderische Redereien hierdurch Lügen zu strafen.

Da solche lügenhafte Verdächtigungen, wahrscheinlich zur Schädigung unsers Geschäfts, seit der Zeit unsers Bestehens sich fortwährend wiederholt, wir aber immer keine Notiz davon genommen haben, so sichern wir von nun an Demjenigen, der uns die Urheber dergleichen Verläumdungen anzeigt, daß wir dieselben gerichtlich belangen können, eine Belohnung von 10 Thalern zu.

Der Vorstand.

A V I S.

Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden und Geschäftsfreunden hiermit zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich gesonnen bin, das Buchbinder-Geschäft meines seligen Vaters fortzuführen und bitte ich, das meinem Manne geschenkte Vertrauen auch mir ferner zu erhalten.

Durch Engagement eines erfahrenen Werkführers bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen gerecht zu werden und bitte bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Ad. Gebauer's Wwe.

Buchbinderei.

Frankenberg.

Thierarzt Fischer,

Freiberger Straße № 224.

Photographisches Atelier

von **Richard Mohrmann,**

Chemnitzer Straße № 369, täglich geöffnet.

Aufnahmezeit: Von 9 bis 5 Uhr.

Auf Wunsch liefere Probestücke.

Die Gemeinde Hausdorf

ist gesonnen, ihr Gemeindehaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und wollen sich Kaufliebhaber wegen des Weiteren an den Gemeindevorstand **Christian Friedrich Fischer** zu Hausdorf wenden.

Einkauf.

Edelstein, Knochen, Papier, altes Messing, Kupfer, Zinn, Zink und Blei, altes Gus- und Schmiede-Eisen, wollne und baumwollne Fäden werden zu hohen Preisen eingekauft von

August Wendler,

Altenhainer Straße 268, im Hinterhaus.

8 gute Winterüberzieher

sind zu verkaufen bei

C. Wänzel i. d. Neubau-Schmiede.

Neues Magdeburger Sauerkraut

empfehlen **Otto Weiser.**

Heute, Sonnabend, von früh 8 Uhr an wird ein Schwein verpfundet, à 6 M 2 S, bei **F. Despang,** Altenhainer Straße.

Empfehlung.

Heute, Sonnabend, als auch Sonntag und Montag frischen Kartoffelkuchen, Pfannkuchen und Nusskuchen, sowie alle anderen Sorten Kuchen, täglich frisch, empfiehlt die

Butterbäckerei

von **Gustav Teichmann.**

Das Herren- & Knaben-Garderobe-Magazin

von **D. Baum,**

Nr. 1 Königstraße und Johannisplatz-Ecke Nr. 1,
Chemnitz,

empfehlen zur Wintersaison sein reichhaltiges

Lager in Garderobe-Artikeln

zu den billigsten Preisen bei nur reeller Bedienung.

Für Herren

Johannisplatz-Ecke

Winterpaletots in Double und
Ratiné von 5 - 20 Thlr.

Winterjaquets in Double, Ra-
tiné, Glacé von 2½ - 12 Thlr.

Hosen in den schönsten Dessins von
2 - 6 Thlr.

Rockjaquets, neueste Façon, von
5 - 9 Thlr.

Complete Anzüge, Schlafröcke, große Auswahl, von 4½ Thlr an.

Westen in Astrachan, Krimmer, Blüsch.

Bestellungen nach Maas werden in kürzester Zeit angefertigt.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Für Knaben von 2-14 Jahren

Königstraße Nr. 1

Winterpaletots mit den schön-
sten Besätzen in verschiedenen Stoffen
von 2-7 Thlr.

Winterjaquets von 2-5 Thlr.

Complete Anzüge, größte Aus-
wahl, von 2-8 Thlr.

Meissner Weinessig

von ausgezeichneter Feinheit, für jede Haushaltung unentbehrlich, offeriren à Heeroliter 14 u. 11 \mathcal{R}
Weissen.

Gebrüder Geissler.

Weinhändler und Weinbergbesitzer.

Lager für Frankenberg hält Herr **F. A. Naumann.**

Handdresch-Maschinen

von fl. 95. od. Thlr. 54½ an empfehlen unter 3jähriger Garantie und 1tägiger Pro-
bezeit

Beschreibungen und Abbildungen auf Wunsch franco und gratis.

der allerneuesten Construc-
tion ganz von Schmiedeeisen
gebaut, sehr leicht gebend.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.

Das Magazin fertiger Herren- und Knaben-Garderobe

von **S. Simon,**

Chemnitz, Hauptmarkt Nr. 8,

empfehlen sein für die Herbst- und Wintersaison reichsortiertes Lager, und erlaubt sich
auf die Billigkeit, sowie auf Reclität und Solidität der Waaren ganz besonders
aufmerksam zu machen.

Complete Herbst- und Winteranzüge in den neuesten Stoffen 10,
12, 14 bis 18 \mathcal{R}

Herbst- und Winterpaletots in nur ächten feinen Farben 6½, 7, 8,
10-16 \mathcal{R}

Jaquets und Joppen in Ratiné, Glacé, Filztuch und Velours 2½, 3½,
4, 5-7½ \mathcal{R}

Beinkleider in den verschiedensten Dessins 2, 2½, 3, 4, 6 \mathcal{R} .

Westen in Astrachan, Velours, Krimmer und Buckskin von 1½ \mathcal{R} an.

Schlafröcke in nur soliden Stoffen mit dauerhaften Tuchbesätzen in überraschend
großer Auswahl von 4½, 5, 6, 7½-12 \mathcal{R}

**Knabenanzüge, Knabepaletots,
Knabenschlafröcke**

in allen Größen, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre zu äußerst billigen Preisen.

Arbeitsanzüge Jaquet, Hose und Weste 3 \mathcal{R}

Arbeitsjosen in halbengl. Leder 25 \mathcal{R}

Arbeitsjosen in ächt englisch. Leder und Cord 1½, 1½ und 2 \mathcal{R}

Bestellungen nach Maas werden in kürzester Zeit auf das Sauberste ausgeführt,
Nichtconvenientes bereitwilligst umgetauscht.

Wiederkäufer extra Rabatt.

Weinlager

von Philipp Jakob Weydt jun. in Frankfurt a. M.

bei

Paul Schwenke

in Frankenberg.

Als besonders preiswerthe Sorten em-
pfehle ich:

Von Weissweinen:

	excl. Fl.	im Dtd.
Deidesheimer	7 \mathcal{R}	6 \mathcal{R}
Forster	9 "	8 "
Oppenheimer Goldberg	11 "	10 "
Rüdesheimer Berg	14 "	12½ "
Niersteiner Glöck	17 "	15 "
	incl. Fl.	
Hochheimer Hölle	20 \mathcal{R}	17½ "
Marcobrunner	22½ "	20 "
Mouss. Rheinwein rosé	35 "	30 "

Von Rothweinen:

	excl. Fl.	im Dtd.
Medoc St. Estöphe	11 \mathcal{R}	10 \mathcal{R}
" St. Julien	14 "	12½ "
Pontet Canet	17 "	15 "
Château de Pez	20 "	17½ "



Lilione,se,

vom Ministerium concessioniert, ent-
fernt in 14 Tagen alle Hautunrei-
nigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken,
Bodenflecken, Finnen, Flechten, gelbe
Saut, Rötze der Nase und scrophulöse
Schärfe.

Teytona, Teytona.

Das berühmte Mittel lindert augenblicklich jeden
Zahnschmerz.

Römischer Haarbalzam

reinigt die Kopfhaut von allem Schweiß, Fett und
Schuppen, stärkt die Haarwurzeln, schützt gegen Aus-
fallen der Haare.

Altenwurzeln-Öel

Haarwuchs befördernd.

Lager in Frankenberg
bei Louis Schubert.

in Klöha in der Apotheke.

Borzügliche Duxer Salon-Braunkohle

ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen durch
die Direction der k. k. priv.

Dux-Bodenbacher-Eisenbahn in Teplitz.

Nervenschwäche,

Unterleibsbeschwerden, Hysterie, Hypochondrie,
sowie alle Nervenkrankheiten billig, sicher und
dauernd zu beseitigen, lehrt das Buch:

„Dr. Berner's sichere Heilung für Nerven-
leidende.“

Vorrätig für nur 7½ \mathcal{R} . in jeder Buchhandlung,
in Frankenberg bei G. G. Köhberg.

Ciu Parterre-Logis

ist zu vermieten Schuhmachergasse Nr. 424.

Sehr lohnender Neben- verdienst,

hauptsächlich für Frauen mit ausgebrei-
teter Bekanntschaft, bietet sich durch
Uebnahme einer Mustercollektion in
Damenkleiderstoffen etc.

Reflectirende wollen sich beifuss des
Näheren unter Chiffre O. R. Nr. 444 an
die Annoncen-Expedition von
Friedrich Voigt in Chemnitz
wenden.

Frau W. E. in Lichtenau mag sich mit ihren
Redereien versehen, sonst müssten weitere Schritte
gethan werden.